

Ornithologische Exkursion Sonntag 3. Juni 2012

Leiter: Urs Petermann, Sebastian Meyer, Ruedi Baumann

Teilnehmer/innen: 22

Vorgesehene Route im Eigenthal: Gantersei – Honegg – Gumm – Hirsboden – Trochenmatt – Gantersei.



Die diesjährige Exkursion war ein meteorologischer Reifall. Am Samstagmittag versprach der Wetterbericht einen trockenen, teils sonnigen Sonntagvormittag und im Laufe des Nachmittags starken Regen. So war es klar, dass die Exkursion durchgeführt werden konnte.

Kaum hatten wir am Sonntag um 06.00 Uhr den Parkplatz Gantersei verlassen, erreichte uns der erste Regenschauer. Kurz vor der unteren Honegg blitzte und krachte es. Im darauf folgenden sehr starken Gewitterregen konnten wir unter dem Vordach der Scheune unterstehen. Als wir glaubten, es helle etwas auf, kam schon der nächste Schub. Es sah gar nicht danach aus, dass das Wetter bessern würde. So entschlossen wir uns umzukehren.



Wie es so ist in einer solchen Situation: Beim Abstieg hörte es bald auf zu regnen und (was wir nicht wissen konnten) es blieb trocken bis in den Nachmittag hinein.

Beim Buchsteg angekommen, schien uns ein Stück blauer Himmel zuzurufen: „Schön verwütscht!“ Wir blieben noch längere Zeit dort und beobachteten die Vögel, die vorbei flogen oder sich auf einem Pfosten ausruhten.



Um 09.30 Uhr verliessen wir das Eigenthal. Einige trafen sich noch im Eigenthalerhof zu einem Abschiedstrunk. Trotz der kurzen Exkursionsdauer konnten wir doch allerdhand Vögel beobachten und hören: Mäusebussard, Rauchschwalben, Schwarzmilan, verschiedene Drosseln, ein Gimpelpärchen, einen Graureiher. Das sind einige Beispiele. Eine junge Gebirgsstelze sass über dem Rümliq auf einem durren Ast.

Nächste Exkursion: Sonntag, 26. Mai 2013. Die Route wird später bestimmt.

Fredy Vogel, Leiter Exkursionen